

Galerie im Tempelhof Museum
24. Januar – 23. März 2025

Presseinformation
Januar 2025

TaeWoo Kang

Bildband



© TaeWoo Kang, Bildband No. 2, Tusche, Gouache, Öl, Stifte auf Karton, 2021

Die Ausstellung „Bildband“ präsentiert erstmals die gleichnamige Werkserie von 31 Tafeln des Malers und Zeichners TaeWoo Kang. Der in Berlin ansässige Künstler hat hunderte Bildmotive der Kunstgeschichte sowie Fotos und Alltagsindrücke verarbeitet und zueinander in Beziehung gesetzt. Das Ergebnis ist eine visuell reichhaltige Reflexion über die Kulturgeschichte des Bildes und des menschlichen Sehens.

Mit „Bildband“ stellt TaeWoo Kang das Alphabet der Malerei auf den Prüfstand. Stift, Tusche, Öl und Gouache auf Karton sind die Werkzeuge, mit denen er Bildszenen von bemerkenswerter Vielfalt realisiert. Bei manchen Bildmotiven reichen eine in Farbe grundierte Fläche und wenige Linien aus, um beispielsweise eine Waldlandschaft in Erscheinung treten zu lassen. Bei anderen wirken eine sorgfältig austarierte Farbpalette, minutiöse Schraffur, präzise Konturierung und versiert komponierte Flächenbeziehungen zusammen, um etwa eine belebte Straßenszene wiederzugeben.

Damit stellt „Bildband“ die Frage nach dem Zustandekommen eines jeden Bildes. Zugleich verweist das Werk auf die Komplexität und Gestaltungsmöglichkeit, die dieser Entstehungsprozess birgt. So wird ein Bild im Stil des Pointillismus, zeitlich im späten 19. Jahrhundert zu verorten, einer Zeichenstudie nach einem altniederländischen Gemälde aus dem 15. Jahrhundert gegenübergestellt. Die Unterschiede der beiden Motive in Bezug auf ihren Umgang mit Konturlinien, den Bildinhalt und die Rolle der Farbe lassen über ihre jeweilige ästhetische Wirkung und ihren Entstehungskontext reflektieren. Außerdem fragen sie nach den spezifischen Umständen der Deutung und Wahrnehmung von Kunst.

In 31 Tafeln, die nebeneinander gehängt ein waagrechtes Band bilden, werden diese Überlegungen in aller Vielfalt und künstlerischen Virtuosität untersucht. „Bildband“ von TaeWoo Kang erweist sich damit als horizontal ausgerichtete Seh- und Denkwerkstatt. Es bzw. er legt die komplexe, vielfach verflochtene Kulturtradition offen, die hinter den Bildern und dem bildlich Erlebten steckt.

TaeWoo Kang (geb. 1963 in Seoul, Südkorea) studierte Malerei an der Hochschule der Künste (heute UdK) in Berlin, wo er 1991 sein Meisterschülerstudium abschloss. Seine Arbeiten wurden vielfach in Deutschland und Italien ausgestellt. Die Werkserie „Bildband“ entstand zwischen 2021 und 2024.

Ausstellung
24.1. – 23.3.2025

Eröffnung
Donnerstag, 23. Januar
19 Uhr
Einführung
Diana Thun,
Kunsthistorikerin

Artist Talk
mit TaeWoo Kang und
Diana Thun
Sonntag, 23. Februar
16 Uhr

Adresse
Galerie im
Tempelhof Museum
Alt-Mariendorf 43
12107 Berlin
Telefon 90277-6964
www.hausamkleistpark.de

Eintritt frei
Kein barrierefreier Zugang
Mo geschlossen
Di-So 13-18 Uhr
Do ab 10 Uhr

Pressekontakt
Galerieleiterin
Barbara Esch Marowski
Tel. +49 (30) 90277-6964
esch-marowski@ba-ts.berlin.de

Pressebilder
Druckfähiges Bildmaterial
unter: hausamkleistpark@
ba-ts.berlin.de

Eine Ausstellung
des Fachbereichs Kunst,
Kultur, Museen Tempel-
hof-Schöneberg.